

Das Kloster-Drübeck-Büro geht an den Start

Hotelbetrieb des evangelischen Zentrums vermietet Gästezimmer für Homeoffice-Nutzung

Die Covid 19-Pandemie trifft auch das Hotel- und Gaststättengewerbe hart. Seit Wochen sind Hotels und Pensionen geschlossen, wichtige Einnahmen fehlen. Neue Wege beschreitet deshalb jetzt das Kloster Drübeck mit seinem integrierten Hotel. Interessenten können die Gästezimmer als Homeoffice mieten.

Von Jörg Niemann und Karoline Klimek Drübeck • Viele Menschen - das Volksstimme-Redaktionsteam eingeschlossen - arbeiten derzeit im so genannten Homeoffice. Sie erledigen ihre Arbeit, so gut es geht, von zu Hause aus. Denn gerade bei jüngeren Menschen sind auch Familienangehörige - vor allem Kinder - ebenfalls daheim. Und da Kinder viel Zuspruch und Beschäftigung benötigen, bleibt die Konzentration für die Arbeit nicht selten auf der Strecke.

Gästezimmer bieten sich für Bürolösungen an

Das Team des Klosters Drübeck will dazu eine Alternative anbieten. „Unsere Zimmer sind mit allem, was aus technischer Hinsicht für ein Büro benötigt wird, ausgestattet. Hintergrund ist, dass wir sie ohnehin als kleines Arbeitszimmer für unsere Weiterbildungs-Teilnehmer konzipiert haben. Da aber alle Weiterbildungen und auch Urlaube in unserem Hotel untertags sind, vermieten wir die Zimmer halb- oder ganztags als Büros“, sagt Kloster-Geschäftsführer Karl-Heinz Purucker.

Interessenten wird ein Zimmer mit Schreibtisch, WLAN, Beamer und Laptop angeboten. Ein Flipchart kann bei Bedarf hinzu gebucht werden. Das Zimmer hat ein eigenes WC,



Das Haus der Äbtissinnen im Kloster Drübeck beinhaltet wie viele andere Gebäude des Ensembles Gästezimmer, die mit wenig Aufwand zum Homeoffice hergerichtet werden können. Ab sofort bietet das Kloster diese Möglichkeit zur Miete an. Foto: Jörg Niemann

kostenfreies Parken ist auf dem Klosterparkplatz möglich. Und für Pausen steht die große Gartenanlage des Klosters zur Verfügung. Je nach Buchungsoption wird Tafelwasser mit angeboten und eine Zimmerreinigung erfolgt in Absprache bei mehrtägiger oder mehrwöchiger Nutzung.

„Das Angebot haben wir nicht selbst erfunden, sondern sind darauf im Internet gestoßen. In Sachsen-Anhalt gibt es solche Angebote bislang nur in Magdeburg und nun eben auch bei uns“, sagt Karl-Heinz Purucker, der das Angebot selbst als wirtschaftliches Ex-

periment einschätzt. „Niemand kann sagen, ob es sich betriebswirtschaftlich rechnen wird. Aber wir wollen eine Alternative bieten, die zum einen den Menschen nützen kann, aber auch bei uns Arbeitsplätze sichert. Denn ein leeres Kloster mit all seinen dann ungenutzten Möglichkeiten nützt ja auch niemandem“, so Purucker

Betriebswirtschaftliches Experiment

„Wir sind selbst gespannt, wie unser Angebot angenommen wird, aber besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen

- gemeinsam sollten wir das schaffen“, gibt sich der Klosterchef optimistisch.

Das Hearts Hotel Braunlage hat es vorgemacht. Geschäftsführer Meik Lindberg wollte aus der Corona-Krise etwas Gutes ziehen und hatte eine Benefizaktion gestartet (die Volksstimme berichtete). In Absprache mit dem Gesundheitsamt bietet er seine Hotelzimmer seit Anfang April als Alternative zum Homeoffice an. Und das kostenfrei. Angesprochen sind vorrangig Mitarbeiter der digitalen Branche und Startups. Jede Anfrage werde genau geprüft, denn als Ausre-

de für einen Gratis-Urlaub solle das Angebot nicht missbraucht werden. Auf Nachfrage im Hotel hieß es am Freitag, die Aktion laufe noch immer zu den selben Konditionen.

Im Kloster Drübeck gelten für die Miete der Zimmer Bedingungen, um der Ausbreitung der Corona-Pandemie zu begegnen. „Das gebuchte Arbeitszimmer darf aus Gründen der Hygiene- Schutzmaßnahme ausschließlich nur von einer Person genutzt werden. Ich weise auch darauf hin, dass es sich generell um Nichtraucherzimmer handelt. Das Rauchen ist aber auf dem Gelände an

den vorhandenen Raucherinseln gestattet. Unsere Hausordnung gilt also auch für die Homeoffice-Nutzer“, sagt Karl-Heinz Purucker. Das Angebot des Klosters ist momentan erst einmal bis zum 31. Mai gültig. Interessenten können sich mit dem Kloster telefonisch über die Festnetz-Rufnummern (093452) 94305 oder die Mobilfunk-Nummer (0174) 4783888 in Verbindung setzen. Auch eine Anfrage über die Mailadresse geschaeftsleitung@kloster-druebeck.de ist möglich.



Weitere Infos: kloster-druebeck.de/home-office/